

Hans Schelkshorn
ETHIK
DER BEFREIUNG

Einführung in die Philosophie
Enrique Dussels

herder

Erst in den allerletzten Jahren beginnt man, das philosophische Denken Lateinamerikas im deutschen Sprachraum zu rezipieren. Dabei kommt der *Philosophie der Befreiung* ein hoher Stellenwert zu.

Das vorliegende Buch stellt sich die Aufgabe, den im mexikanischen Exil lebenden Argentinier *Enrique Dussel* und seine originellen philosophischen Ansätze – besonders im Bereich der Ethik – zu präsentieren. Seine *Ethik der Befreiung* setzt bei der konkreten Situation des/der Armen an, grenzt den Sinn authentischer Befreiung von verdeckten Prolongationen vielfältiger Herrschaft ab und verfolgt die Befreiungsprozesse in den menschlichen Beziehungen – in Erotik, Pädagogik, Politik und Ökonomie.

Im Licht der gegenwärtigen Befreiungsprozesse in Osteuropa erhält diese Arbeit über die Information über Lateinamerika hinaus eine zusätzliche politische Aktualität.

Hans Schelkshorn, geb. 1960 in Melk/NÖ, studierte Klassische Philologie, Philosophie und Theologie in Wien und Tübingen. Er promovierte 1989 mit der Arbeit „Dialogisches Denken und politische Ethik“ an der Wiener kath.-theol. Fakultät. Seit 1990 arbeitet er als Assistent im Institut für Christliche Philosophie an der Wiener Universität. 1991 nahm er am Dialog-Symposium lateinamerikanischer und deutschsprachiger Philosophen in Mexiko teil.

ISBN N 3-210-25141-X



9 783210 251417

Hans Schelkshorn

ETHIK DER BEFREIUNG

Einführung in die Philosophie
Enrique Dussels

Herder Freiburg · Basel · Wien

*Gedruckt mit Unterstützung des
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen
Forschung in Österreich.*

© Herder & Co., Wien 1992
Alle Rechte vorbehalten
Printed in Austria
Satz: Firma Exakta, Wien
Umschlaggestaltung: Susanne Redl
ISBN 3-210-25141-X